

Verantwortung gegenüber Kameraden - Erfolg über sich selbst

Autor(en): **Jost, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-993990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sportfachkurs Bergsteigen:

Verantwortung gegenüber Kameraden – Erfolg über sich selbst

Text: Beat Jost

Bilder: Markus Niederhauser

Über 200 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren besuchten während einer Woche im Juli und August einen der fünf Sportfachkurse «Bergsteigen» im Gebiete des Steingletschers, unterhalb des Sustenpasses. Schon seit über 30 Jahren werden zwischen Sustenlochspitz, Giglistock und Untertalstock junge Bergsteiger vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen in die Technik des Bergsteigens und in die Schönheit der Bergwelt eingeführt.

Mädchen und Burschen aus allen möglichen Berufen haben sich auch heuer wieder an Stelle einer rumpelnden Töfflifahrt kreuz und quer durch die Schweiz oder dem süßen Nichtstun und Sich-Bräunen-Lassen an den Stränden des Mittelmeeres für einen Sportfachkurs «Bergsteigen» entschieden. Einige hatten sich eben erst ein Paar tüchtige Bergschuhe und einen Kletterrucksack erstanden und kamen als blutige Anfänger. Doch durch die aufopfernde und gründliche Arbeit der Bergführer und der Jugend + Sport-Leiter waren auch sie bald einmal bestens mit Pickel, Seil und Steigeisen vertraut. Grundsätzlich stehen diese Kurse allen Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren offen. Eine

gute körperliche Verfassung und entsprechendes Vortraining sei aber nicht nur Empfehlung. Der reich befrachtete Kurstag beginnt jeweils schon um sechs Uhr früh. Nach den ersten Gehversuchen im Klettergarten im Sandboden und Untertal gilt es bereits am zweiten Tag – je nach Ausbildungsstand – das Gelernte am Taleggli-grat oder Pfründlistock anzuwenden. Am Donnerstag folgen dann, dem Können der Teilnehmer angepasst, die entsprechenden Sportfachprüfungen um die begehrten Abzeichen. Nachdem man mit Anseiltechniken, dem Klettern, dem Abseilen, dem Gehen auf Eis und vielem anderen mehr schon recht gut vertraut ist, folgt dann am Freitag der krönende Abschluss:

Nach der Tagwache um halb fünf geht's auf die abschliessende Tour auf den Giglistock, Sustenlochspitz, Gwächtenhorn oder den Untertalstock. Klassengeist, die Verantwortung für den Seilkameraden, der Erfolg über sich selbst und die Verbundenheit mit der Natur sind nur einige wenige Aspekte, die einen solchen Sportfachkurs in den Bergen zum unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

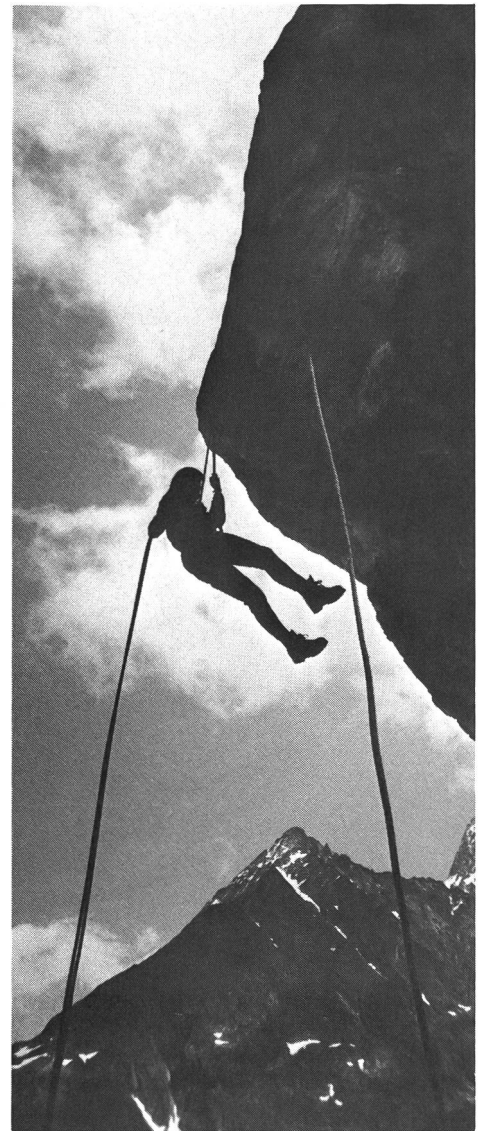
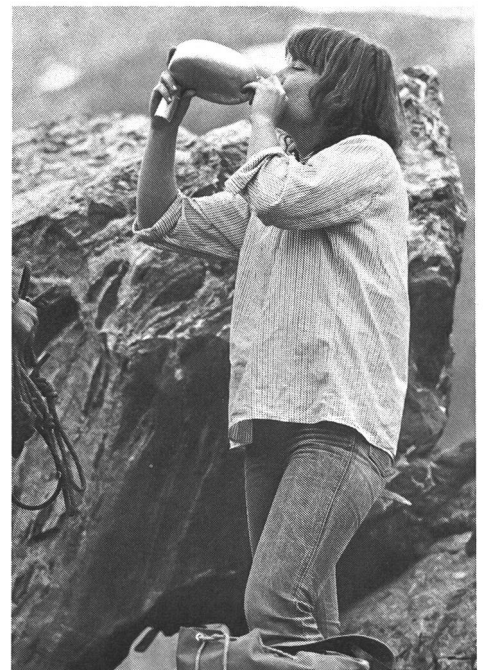


Bild unten links:
Aufbruch in den Klettergarten.

Bild oben:
Im Dülfersitz einen Überhang hinunter.

Bild unten:
Bergluft macht durstig.



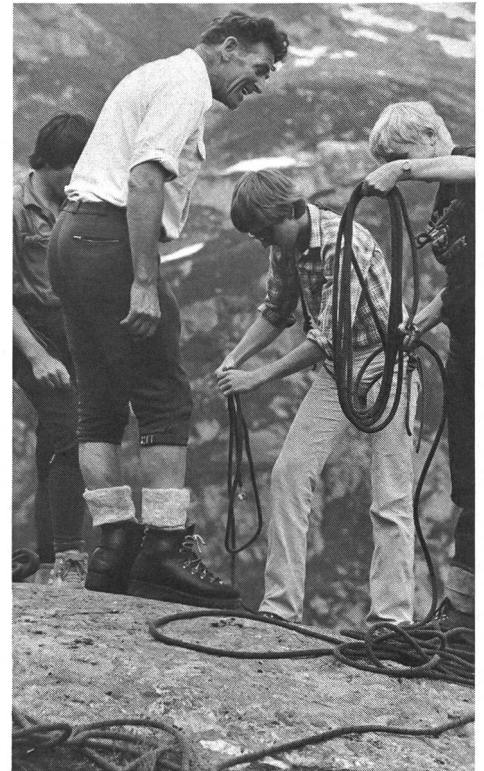
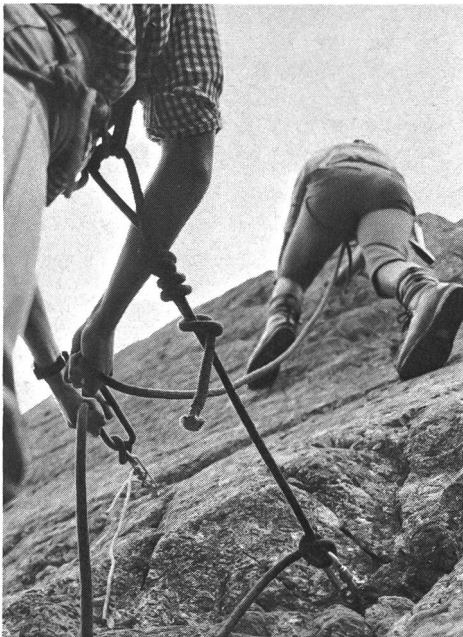
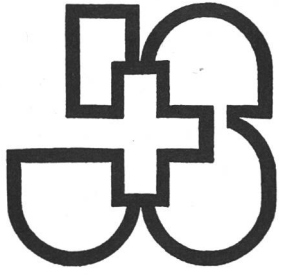


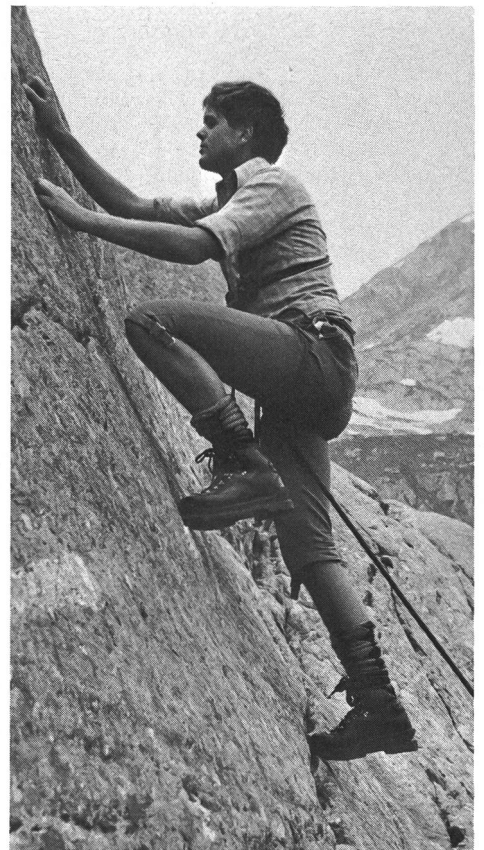
Bild oben links:
Felschaken, Karabiner und Rebschnur sichern den jungen Bergsteiger und seinen Kameraden.

Bild oben Mitte:
Unnötig herumhängende Seile sind eine Gefahrenquelle. Auch Seilverkürzen will darum gelernt sein.

Bild unten links:
Himmelstürmer!

Bild oben:
Unter kundiger Leitung eines Bergführers wird das Seilaufnehmen gelernt.

Bild unten:
Auf der Suche nach Tritten und Griffen.



Werbe-T-SHIRTS

mit Ihrem Sujet ab 10 Stück

Selbstkleber und Reklamentafeln



Gebr. Aries + Co.
Postfach 682
4002 Basel

Postfach 268
8201 Schaffhausen
Telefon 053/4 80 11

Kurs für

Jazzgymnastik

Datum: 4./5. November 1978
Ort: Bez. Halle Mutschellen
Kosten: Fr. 100.—
inkl. Essen + Unterkunft

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
Anmeldeschluss: 7. Oktober 1978

Auskunft und Anmeldung:

Fränzi Schwarz
Obere Dorfstrasse 82
8968 Mutschellen
☎ 057 / 540 29 nachm. und abends



Erfolgreiche Sportler trinken ISOSTAR während Training und Wettkampf und verhindern so den Leistungsabbau durch Flüssigkeitsverlust (Schwitzen)*.

ISOSTAR löscht den Durst sofort und führt dem Körper bemerkenswerte Mengen an rasch verfügbarer Energie zu sowie Mineralstoffe und Vitamine — ohne den Magen zu belasten.

*) Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass ein Verlust von nur 2% des Körpergewichtes durch Schwitzen (1 — 1½ kg) die Leistungsfähigkeit um ca. 20% vermindert.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Sportgeschäften.

WW/ 78.10.04



**Sport/Erholungs-
Zentrum
berner oberland Frutigen** 800 m ü.M.

Information:
Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033/71 14 21

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer. — Aufenthaltsräume

Sportanlagen: Hallen- und geheiztes Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Hoch- und Weitsprung.

Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.

Für: **Sport- und Wanderlager — Skilager**
(Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2100 m ü.M.)



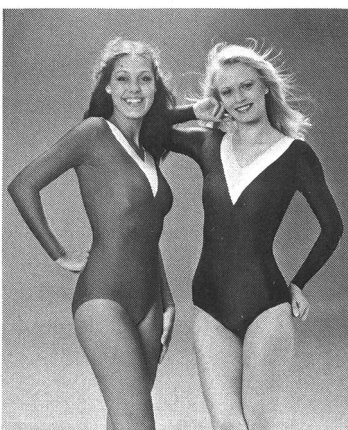
**Für Ihr
nächstes
Trainings-Camp!**

Leysin offeriert sein grosses Sport-Zentrum.

Gedekte Eisbahn (Sommer und Winter), Curling, Mehrzweck-Sporthalle (45 x 27 m), Fussballplatz, Wurf- und Sprunganlagen, Tennisplätze (Sommer und Winter), Schwimmbäder, Minigolf. Alle Unterkunftsöglichkeiten vom Massnlager bis zum Erstklass-Hotel.

Auskünfte:

Centre des Sports, 1854 Leysin, ☎ 026/6 14 42



MIT GLANZ

anschiemig wie eine zweite Haut. Tadellos im Schnitt. Beinricots in den gleichen Farben erhältlich. Verlangen Sie unseren neuen Prospekt und Stoffmuster.

CARITE

Gymnastikbekleidung
Postfach, 6023 Rothenburg
Tel. 041/36 99 81/53 39 40

